

Für 2012 ist eine Folgeveranstaltung in Planung.



DOWNLOAD

Alle Vorträge der Veranstaltung unter www.vrsinfo.de
» Der VRS » Mobilitätsmanagement

KONTAKT

Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH
Mobilitätsmanagement/
Verkehrssicherheit
Katja Naefe, Mareike Wendel
Glockengasse 37-39
50667 Köln

E-Mail:
verkehrssicherheitsarbeit@vrsinfo.de
Internet: www.vrsinfo.de

Tel: 0221-20808-731
Fax: 0221-20808-8731



Mobilitätsmanagement

Die Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH unterstützt die Verstärkung und Weiterentwicklung des „Mobilitätsmanagements für Senioren“ in der Region Köln/Bonn. Hierzu bietet die VRS Koordinierungsstelle Mobilitätsmanagement/Verkehrssicherheit den Kommunen und Mobilitätsdienstleistern verschiedene Angebote: Mehr Informationen erhalten Sie unter www.vrsinfo.de » Der VRS » Mobilitätsmanagement.

Mobilitätsmanagement für Senioren Herausforderung und Chance für Kommunen



Rückblick

Tagungsdokumentation vom 11. November 2010 im „Malkasten“, Düsseldorf

Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



VRS Verkehrsverbund Rhein-Sieg
Für alle, die Ziele haben.

Mobilitätsmanagement für Senioren

Demografischer Wandel stellt Kommunen vor neue Herausforderungen



Moderatorin
Petra Voßbürger, IKU GmbH,
Dortmund



Begrüßung, Dr. Norbert Reinbocker, Geschäftsführer VRS GmbH, Köln



Einführung, Oliver Wolff, Abteilungsleiter im Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

Der demographische Wandel verändert unser Land und unsere Gesellschaft. Nach Statistiken wird im Jahr 2035 bereits mehr als die Hälfte der Bevölkerung über 50 Jahre alt sein und 2050 jeder dritte Deutsche älter als 75 Jahre.

Angesichts dieser Entwicklung wird es für Städte und Gemeinden in zunehmendem Maße wichtiger, sich auf die speziellen Mobilitätsbedürfnisse der Seniorinnen und Senioren einzustellen. Mit einem erfolgreichen Mobilitätsmanagement für Senioren können die Kommunen die Lebens- und Wohnqualität der älteren Menschen verbessern. Die Zukunftsfähigkeit eines Raumes hängt nicht zuletzt davon ab, ob eine ressourcenschonende Mobilitätssicherung aller Bevölkerungsgruppen gelingt.



„Mobilität für eine alternde Gesellschaft – was leistet der ÖPNV?“, Florian Krummheuer, TU Dortmund



„Verbesserung der Verkehrssicherheit von Senioren“, Jörg Ortlepp, Unfallforschung der Versicherer, GDV, Berlin



„Mobil sein auch im Alter – Wir alle müssen mit der Zeit gehen“, Kabarettist Volker Weiningen

An der Fachtagung des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS) und des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen im Düsseldorfer „Malkasten“ nahmen insgesamt 150 Teilnehmer teil. Die Tagung machte die bestehenden Erkenntnisse und Handlungsansätze für die Förderung einer sicheren und eigenständigen Mobilität älterer Menschen einem breiten Publikum aus Kommunalverwaltung, Verkehrsunternehmen, Polizei und Verbänden zugänglich. Alle Vorträge der Veranstaltung stehen unter www.vrsinfo.de » Der VRS » Mobilitätsmanagement zur Verfügung. Wir würden uns sehr freuen, mit der Veranstaltung neue Impulse für die kommunale Praxis gegeben zu haben.



„Mobilitätsverhalten älterer Menschen“, Mechthild Stiewe, ILS, Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH, Dortmund



Gesprächsrunde zum Thema „Kommunales Mobilitätsmanagement für Senioren in zwei Modellregionen“: Herbert Corsten, Bürgermeister Gemeinde Selfkant (li), Stephan Pusch, Landrat Kreis Heinsberg (2. vl), Moderatorin Petra Voßbürger und Günter Rosenke, Landrat Kreis Euskirchen (re)

Workshopimpressionen



Workshop 1: Straßenräume für alle – Barrierefreiheit
– Barrierefreie Verkehrsanlagen – Stand der Technik
» Jörg Thiemann-Linden, Difu, Berlin
– Mobilitätsmanagement für Senioren – best practice im Kreis Heinsberg
» Friedel Wilms, Kreis Heinsberg



Workshop 2: Flexible Bedienformen im ÖPNV – Attraktive Angebote für ältere Menschen?
– AST und Taxibus in einem Kreisgebiet
» Dr.-Ing. Christoph Groneck, Rhein-Sieg-Kreis
– TaxiBus als Bestandteil eines Stadtbussystems
» Petra Behrendt, StadtBus Bocholt GmbH



Workshop 3: Kommunikation und Marketing für Senioren – best practice im ÖPNV
– Kommunikation mit Senioren – Praxis-Beispiel aus Salzburg
» Angelika Gasteiner, Salzburg AG
– Das PatenTicket – ein erfolgreiches Marketinginstrument
» Jürgen Toepsch, Kölner Verkehrs-Betriebe AG



Workshop 4: Zielgruppe ältere Menschen – wie erreichbar?
– München – Gscheid mobil. Direktmarketing nachhaltiger Mobilität für ältere Menschen in München.
» Johanna Balthesen, Kreisverwaltungsreferat, Stadt München
– Aachen-Clever-Mobil: Kompetenzteam Aktiv 60plus für ältere Menschen in Aachen
» Dr. Stephanie Küpper, Stadt Aachen; Isabell Kremers, ASEAG, Aachen

